

Prof. Dr. Hans-Peter Michler  
FH Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld  
55765 Birkenfeld

Sommersemester 2011

H.Michler@Umwelt-Campus.de

**Deutsch-Französische und Europäische Sommeruniversität  
für Energie- und Umweltrecht**

**„Perspektiven der Energieversorgung nach Fukushima“**

**Grundzüge des immissionsschutzrechtlichen  
Genehmigungsverfahrens unter besonderer Berücksichtigung von  
Windkraftanlagen**

## **Genehmigung (*autorisation administrative*) einer Windkraftanlage (*éolienne*)**

Das deutsche Recht kennt

- die Baugenehmigung, und
- für bestimmte Anlagen eine Genehmigung nach dem  
**Bundes-Immissionsschutzgesetz**



**Bundes-Immissionsschutzgesetz (*Loi fédérale sur la protection contre les immissions*)**

### **“Article 4 Autorisation**

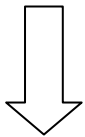
*(1) Une autorisation doit être demandée pour l'établissement et l'exploitation d'installations qui, de par leur composition ou leur exploitation, sont particulièrement susceptibles de provoquer des effets nocifs sur l'environnement ou de menacer d'une autre manière le public général ou le voisinage, de les désavantager gravement ou de leur nuire gravement, ...*

... “

## „Schnelles Genehmigungsverfahren“?

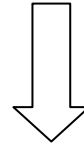
Das Bundes-Immissionsschutzgesetz kennt zwei Arten von

**Genehmigungsverfahren** (*procédure d'autorisation*):



**Das förmliche  
Genehmigungsverfahren**

Öffentlichkeitsbeteiligung  
(*consultation public*)



**Das vereinfachte  
Genehmigungsverfahren**

Keine  
Öffentlichkeitsbeteiligung

# Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung

## 1. Information der Öffentlichkeit

Auslegung des Genehmigungsantrags (ein Monat) nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung

## 2. Möglichkeit zur Äußerung

Schriftliche Einwendungen innerhalb einer bestimmten Frist (bis zwei Wochen nach Ende der Anhörungsfrist)

- für „Jedermann“ (BImSchG)

## 3. Erörterungstermin

Die fristgerecht erhobenen Einwendungen „können“ in einem Erörterungstermin erörtert werden.

## „Schnelles“ Genehmigungsverfahren

**ABER:**

### Europarecht und Öffentlichkeitsbeteiligung

Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften über die **Umweltverträglichkeitsprüfung** bei bestimmten öffentlichen und privaten Objekten (*DIRECTIVE DU CONSEIL concernant l'évaluation des incidences de certains projets publics et privés sur l'environnement*):

„Artikel 4

(1) Projekte des Anhangs I werden ... einer Prüfung gemäß den Artikeln 5 bis 10 unterzogen.

(2) Bei Projekten des Anhangs II bestimmen die Mitgliedstaaten ... anhand

a) einer Einzelfalluntersuchung

oder

b) der von den Mitgliedstaaten festgelegten Schwellenwerte bzw. Kriterien, ob das Projekt einer Prüfung gemäß den Artikeln 5 bis 10 unterzogen werden muss...“

“Article 4

1. ..., les projets énumérés à l'annexe I sont soumis à une évaluation, conformément aux articles 5 à 10.

2. ..., les États membres déterminent, pour les projets énumérés à l'annexe II:

a) sur la base d'un examen cas par cas,

ou

b) sur la base des seuils ou critères fixés par l'État membre,

si le projet doit être soumis à une évaluation conformément aux articles 5 à 10...”

## Warum ist wichtig, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist?



“Artikel 6

...

(2) Die Mitgliedstaaten tragen dafür Sorge, dass der Öffentlichkeit die Genehmigungsanträge sowie die nach Artikel 5 eingeholten Informationen binnen einer angemessenen Frist zugänglich gemacht werden, damit der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben wird, sich vor Erteilung der Genehmigung dazu zu äußern.“

„Article 6

...

2. Les États membres veillent à ce que toute demande d'autorisation ainsi que les informations recueillies aux termes de l'article 5 soient mises à la disposition du public dans un délai raisonnable afin de donner au public concerné la possibilité d'exprimer son avis avant que l'autorisation ne soit délivrée.”

## Wie ist es bei Windkraftanlagen?

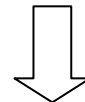
Anhang I  
*Annexe I*

Umweltverträglichkeitsprüfung: **Ja!**

**Anhang II**  
*Annexe II*

Umweltverträglichkeitsprüfung:

**Ja, wenn** die Behörde nach einer **Einzelfalluntersuchung** (*examen cas par cas*) zu dem Ergebnis kommt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist.



Nr. 3 i): Anlagen zur Nutzung von Windenergie zur Stromerzeugung (**Windfarmen**)  
(*Nr. 3 i): Installations destinées à l'exploitation de l'énergie éolienne pour la production d'énergie (parcs éoliens)*).

# Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

## Anlage 1 Liste "UVP-pflichtige Vorhaben"

Nachstehende Vorhaben fallen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 in den Anwendungsbereich dieses Gesetzes. Soweit nachstehend eine allgemeine Vorprüfung oder eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls vorgesehen ist, nimmt dies Bezug auf die Regelungen des § 3c Satz 1 und 2.

Legende:

Nr. = Nummer des Vorhabens

Vorhaben = Art des Vorhabens mit ggf. Größen- oder Leistungswerten nach § 3b Abs. 1 Satz 2 sowie Prüfwerten für Größe oder Leistung nach § 3c Satz 5

X in Spalte 1 = Vorhaben ist UVP-pflichtig

A in Spalte 2 = allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls:

S in Spalte 2 = standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls:

Nr.	Vorhaben	Sp.	Sp.
		1	2
<b>1.6</b>	Errichtung und Betrieb einer Windfarm mit Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern mit		
1.6.1	20 oder mehr Windkraftanlagen,	<b>X</b>	
1.6.2	6 bis weniger als 20 Windkraftanlagen,		<b>A</b>
1.6.3	3 bis weniger als 6 Windkraftanlagen;		<b>S</b>

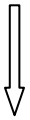


## Ergebnis: Öffentlichkeitsbeteiligung



Für Windfarmen:

NEIN



VIELLEICHT...



JA



1 bis 2

3 bis 19

20 oder mehr

Windkraftanlage(n)

**Zu 1. Die Öffentlichkeit ist nicht zu beteiligen**

**ABER:**

Die Deutschen möchten mitreden!!!



# „Schnelles“ Genehmigungsverfahren

**ABER:**

## Europarecht und der Schutz besonderer Tierarten

Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (*Directive 92/43/CEE du Conseil du 21 mai 1992 concernant la conservation des habitats naturels ainsi que de la faune et de la flore sauvages*)

„Artikel 12

(1) Die Mitgliedstaaten treffen die notwendigen Maßnahmen, um ein strenges Schutzsystem für die in Anhang IV Buchstabe a) genannten Tierarten in deren natürlichen Verbreitungsgebieten einzuführen; dieses **verbietet:**

- a) alle absichtlichen Formen des Fangs oder der **Tötung** von aus der Natur entnommenen Exemplaren dieser Arten;
- b) jede absichtliche **Störung** dieser Arten, insbesondere während der **Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten;**
- c) jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur;
- d) jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten.“

„Article 12

1. Les États membres prennent les mesures nécessaires pour instaurer un système de protection stricte des espèces animales figurant à l'annexe IV point

a), dans leur aire de répartition naturelle, **interdisant:**

- a) toute forme de capture ou de **mise à mort** intentionnelle de spécimens de ces espèces dans la nature;
- b) la **perturbation** intentionnelle de ces espèces notamment durant la période de **reproduction, de dépendance, d'hibernation et de migration;**
- c) la destruction ou le ramassage intentionnels des oeufs dans la nature;
- d) la détérioration ou la destruction des sites de reproduction ou des aires de repos.”

Problem:



Rotmilan



Fledermäuse

## Davon gibt es Ausnahmen (*exceptions*)

„Artikel 16

(1) Sofern es **keine anderweitige zufriedenstellende Lösung** gibt und unter der Bedingung, daß die Populationen der betroffenen Art in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet trotz der Ausnahmeregelung ohne Beeinträchtigung **in einem günstigen Erhaltungszustand verweilen**, können die Mitgliedstaaten von den Bestimmungen der Artikel 12 ... im folgenden Sinne abweichen:

...

c) im Interesse der Volksgesundheit und der öffentlichen Sicherheit oder aus anderen **zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses**, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art oder positiver Folgen für die Umwelt;

...“

„Article 16

1. À condition qu'il n'existe pas **une autre solution satisfaisante** et que la dérogation ne nuise pas au maintien, dans un **état de conservation favorable**, des populations des espèces concernées dans leur aire de répartition naturelle, les États membres peuvent déroger aux dispositions des articles 12 ...:

...

c) dans l'intérêt de la santé et de la sécurité publiques, ou pour d'autres **raisons impératives d'intérêt public majeur**, y compris de nature sociale ou économique, et pour des motifs qui comporteraient des conséquences bénéfiques primordiales pour l'environnement;

...“

**Das muss aber geprüft werden ...**